

DIN EN ISO 3175-3



ICS 59.080.30; 97.060

Einsprüche bis 2016-10-26
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 3175-3:2014-05

Entwurf**Textilien –****Fachgerechte Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken –****Teil 3: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Nachbearbeiten mit Kohlenwasserstofflösemitteln (ISO/DIS 3175-3:2016); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 3175-3:2016**

Textiles –

Professional care, drycleaning and wetcleaning of fabrics and garments –

Part 3: Procedure for testing performance when cleaning and finishing using hydrocarbon solvent (ISO/DIS 3175-3:2016);

German and English version prEN ISO 3175-3:2016

Textiles –

Entretien professionnel, nettoyage à sec et nettoyage à l'eau des étoffes et des vêtements –

Partie 3: Mode opératoire pour évaluer la résistance au nettoyage et à la finition avec des solvants hydrocarbonés (ISO/DIS 3175-3:2016);

Version allemande et anglaise prEN ISO 3175-3:2016

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-08-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 25 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 3175-3:2016) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-13 AA „Textilpflege, Wassereinwirkung, Knitterverhalten“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des prEN ISO 3175-3 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 139	siehe DIN EN ISO 139
ISO 3175-1	siehe DIN EN ISO 3175-1
ISO 3758	siehe DIN EN ISO 3758

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 3175-2:2004-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Verbesserung der Konsistenz in der Struktur von Teil 2 und Teil 3;
- b) Widerruf von „sehr empfindliches Textil“ (3.5), in Abschnitt 3;
- c) Ergänzung einer automatischer Überwachungseinrichtung für die Lösemittelfreiheit der Chemischreinigungsmaschine in Unterabschnitt 6.1.4;
- d) Klärung der Messprobenkonditionierung und des Normalklimas in Abschnitt 7;
- e) Veränderung der Trocknungstemperatur für empfindliche Textilien und Hinzufügung von „mindestens 5 min, bis die Temperatur weniger als 45 °C beträgt“, für die Zeit der Desodorisation, in Tabelle 1;
- f) Anpassung an die aktuell gültigen Gestaltungsregeln.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 139, *Textilien — Normalklimate für die Probenvorbereitung und Prüfung*

DIN EN ISO 3175-1, *Textilien — Fachgerechte Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 1: Leistungsbewertung nach Reinigung und Nachbearbeitung*

DIN EN ISO 3758, *Textilien — Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen*

**Textilien — Fachgerechte Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von
textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 3: Verfahren zum
Prüfen der Leistung beim Reinigen und Nachbearbeiten mit
Kohlenwasserstofflösemitteln (ISO/DIS 3175-3:2016)**

*Textiles — Entretien professionnel, nettoyage à sec et nettoyage à l'eau des étoffes et des vêtements — Partie 3 :
Mode opératoire pour évaluer la résistance au nettoyage et à la finition avec des solvants hydrocarbonés
(ISO/DIS 3175-3:2016)*

*Textiles — Professional care, drycleaning and wetcleaning of fabrics and garments — Part 3: Procedure for testing
performance when cleaning and finishing using hydrocarbon solvents (ISO/DIS 3175-3:2016)*

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.8f

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Kurzbeschreibung	7
5 Reagenzien	7
5.1 Kohlenwasserstofflösemittel (en: hydrocarbon solvents, HCS)	7
5.2 Kokosfettsäurediethanolamid	7
6 Geräte und Materialien	7
7 Konditionierung	8
8 Messprobe	8
9 Durchführung	9
9.1 Allgemeines	9
9.2 Verfahren für normale Textilien	9
9.3 Verfahren für empfindliche Textilien	10
10 Prüfbericht	10
Literaturhinweise	12

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 3175-3:2016) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 3175-3:2003 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 3175-3:2016 wurde vom CEN als prEN ISO 3175-3:2016 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 38 „Textiles“, Unterkomitee SC 2 „Cleansing, finishing and water resistance tests“.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 3175-3:2003), die technisch überarbeitet wurde.

Die hauptsächlichen Veränderungen im Vergleich mit der vorherigen Ausgabe beinhalten:

- Verbesserung der Konsistenz in der Struktur von Teil 2 und Teil 3;
- Widerruf von „sehr empfindliches Textil“ (3.5), in Abschnitt 3;
- Ergänzung einer automatischer Überwachungseinrichtung für die Lösemittelfreiheit der Chemischreinigungsmaschine in Unterabschnitt 6.1.4;
- Klärung der Messprobenkonditionierung und des Normalklimas in Abschnitt 7;
- Veränderung der Trocknungstemperatur für empfindliche Textilien und Hinzufügung von „mindestens 5 min, bis die Temperatur weniger als 45 °C beträgt“, für die Zeit der Desodorisation, in Tabelle 1.

ISO 3175 besteht unter dem allgemeinen Titel *Textiles — Professional care, drycleaning and wetcleaning of fabrics and garments* aus folgenden Teilen:

- *Part 1: Assessment of performance after cleaning and finishing*
- *Part 2: Procedure for testing performance when cleaning and finishing using tetrachloroethene*
- *Part 3: Procedure for testing performance when cleaning and finishing using hydrocarbon solvents*
- *Part 4: Procedure for testing performance when cleaning and finishing using simulated wetcleaning*

Einleitung

Chemischreinigung ist ein Verfahren zur Reinigung von Textilien in einem organischen Lösemittel, das Öle und Fette löst und Schmutzteilchen dispergiert, wobei ein wesentliches Merkmal darin besteht, dass es nicht zum Quellen oder Knittern wie beim Waschen oder Nassreinigen kommt. Mit Hilfe eines Reinigungsverstärkers zur besseren Schmutz- und Fleckenentfernung dürfen geringe Mengen an Wasser in das Lösemittel eingebracht werden. Einige feuchtigkeitsempfindliche Artikel werden vorzugsweise ohne Zugabe von Wasser zum Lösemittel chemischgereinigt. Oft wird ein Waschmittel verwendet, um die Schmutzentfernung zu unterstützen und die Gefahr des Vergrauens zu verringern, es muss aber berücksichtigt werden, dass die Zubereitungen von Reinigungsverstärkern unterschiedliche Mengen an Wasser enthalten.

Üblicherweise schließt sich an die Chemischreinigung eine geeignete wiederherstellende Nachbehandlung an. In den meisten Fällen ist darin eine bestimmte Art von Dampfbehandlung und/oder Heißpressen enthalten.

Als Folge der Chemischreinigung und der Dampfbehandlung und/oder des Pressens können sich Eigenschaften von textilen Flächengebilden oder Kleidungsstücken zunehmend verändern und in einigen Fällen kann eine einzige Behandlung nur schwache Hinweise auf das Ausmaß der Größen- und anderer Änderungen liefern, die nach wiederholten Behandlungen auftreten und die Nutzungsdauer der Textilware beeinträchtigen können. Im Allgemeinen werden die meisten möglichen Änderungen nach drei bis fünf Chemischreinigungen und Nachbehandlungen, die in diesem Teil von ISO 3175 festgelegt sind, sichtbar. Dieser fortschreitende Wandel sollte im beachtet werden, wenn die Parteien sich auf die die Anzahl der Wiederholzyklen einigen, die gegeben sein müssen.

Die Eigenschaften, die bei einer Beurteilung der Eignung zur Chemischreinigung berücksichtigt werden sollten, sind zusammen mit den Verfahren für deren Beurteilung in ISO 3175-1 angegeben.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN — Bei Anwendung von Chemischreinigungsmaschinen sollten die gesetzlichen Bestimmungen und die üblichen Sicherheitsvorschriften berücksichtigt werden.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 3175 legt Verfahren der Chemischreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken mit Kohlenwasserstofflösemittel fest, bei denen gewerbliche Chemischreinigungsmaschinen angewendet werden. Er enthält Verfahren für normale und empfindliche Textilien (siehe 3.3 und 3.4).

Bei der Anwendung von gewerblichen Chemischreinigungsmaschinen sollten die nationalen Bestimmungen und die üblichen Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 139, *Textiles — Standard atmospheres for conditioning and testing*

ISO 3175-1:1998, *Textiles — Professional care, drycleaning and wetcleaning of fabrics and garments — Part 1: Assessment of performance after cleaning and finishing*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Teils von ISO 3175 gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Textil

Kleidungsstück, konfektioniertes Textil und textiles Flächengebilde

3.2

konfektionierte Messprobe

Messprobe, die alle Bestandteile in repräsentativer Anordnung enthält, wie dies am Fertigartikel gegeben ist

3.3

normales Textil

Textil, das das in diesem Teil von ISO 3175 festgelegte normale Verfahren zur chemischen Reinigung ohne Veränderung überstehen kann und das aus allen Bestandteilen besteht

3.4

empfindliches Textil

Textil, das hinsichtlich des mechanischen Vorgangs und/oder der Trocknungstemperaturen und/oder der Wasserzugabe Einschränkungen erfordern kann und das aus allen Bestandteilen besteht

BEISPIEL Faserart: Acryl, Modacryl, Seide, Angora. Gewebeart: Crepe.

Anmerkung 1 zum Begriff: Nach sorgfältiger Beachtung der Erklärungen in der Einleitung über die zunehmenden Veränderungen dürfen Textilgegenstände, die eine zufriedenstellende Erhaltungsleistung in den in ISO 3175-1 beschriebenen Beurteilungen erzielt haben und die in den nach Tabelle 1 für normale und empfindliche Textilien vorgesehenen Verfahren geprüft wurden, mit den Symbolen F und F-unterstrichen, wie in ISO 3758 beschrieben, gekennzeichnet werden.